

### VEREIN MENSCH UMWELT TIER

#### Monatsbericht über:

MaPaKi - das Familienhaus 22 // MaPaKi 12

Wehrbrücklstraße 78

1220 Wien

Tel.: 01 / 997 15 31

[dasfamilienhaus@verein-mut.eu](mailto:dasfamilienhaus@verein-mut.eu)

[www.verein-mut.eu](http://www.verein-mut.eu)



△ Die Damen des mapakis häkeln wieder!! :))



### Δ *Die Christkindl-Tour 2017 startet!!*

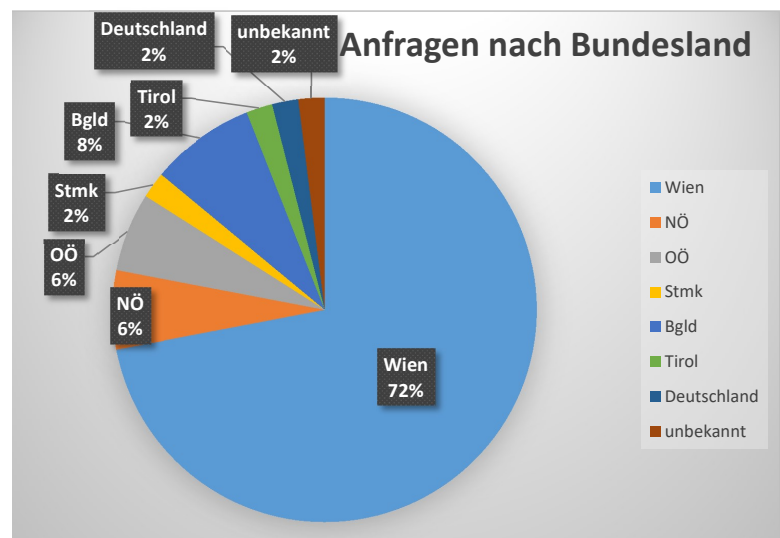
## STATISTIK

Im November 2017 bekamen wir insgesamt  
**50 Unterstützungsanfragen:**

#### Davon waren:

- 36 Personen aus Wien
- 3 Personen aus Niederösterreich
- 3 Personen aus Oberösterreich
- 1 Person aus der Steiermark
- 4 Personen aus dem Burgenland
- 1 Person aus Tirol
- 1 Person aus Deutschland
- 1 Person unbekannter Herkunft

**17 Fälle konnten noch im selben  
Monat abgeschlossen werden!**



**Wir bewahren Kinder vor der Obdachlosigkeit!**

**Helfen Sie mit, dass Familien oder alleinerziehende Menschen in Österreich ein menschenwürdiges Leben führen können!**

*Der Verein M.U.T.* möchte sich bei allen Förderern und Förderinnen bedanken, die es ermöglicht haben, all *diese kleinen und großen Wunder* zu vollbringen!



## KEIN GELD *fürs Heizen*

*Anfang November erhielten wir eine dringende Anfrage der Frauenberatung Jennersdorf.*

Eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle bat um finanzielle Unterstützung für eine Klientin. Die alleinerziehende Mutter zahle die Schulden des Exmannes zurück und stehe kurz vor dem Wintereinbruch vor gravierenden Problemen. Wir erfuhren von einem undichten Dach und von fehlendem Holz, das die Frau fürs Heizen im Winter benötigt.

Für die Heizkosten überwiesen wir der Frau 300 Euro.

Außerdem dürfen sich ihre Kinder bei unserer diesjährigen Weihnachtsaktion in Kooperation mit der Kanzlei Schönherr und der Apotheke Schwenk von den dort fleißig arbeitenden Christkinderln und Weihnachtsmännern einen kleinen Wunsch erfüllen lassen.



△ Die Christkindl-Aktion: Geschenke für Kinder in Not.

## ENDLICH FAMILIENBEIHILFE

*Familienbeihilfe nach einem Jahr  
Die Eltern dreier Kinder, beantragten  
für die jüngste Tochter vor einem Jahr  
die Familienbeihilfe.*

Durch den zweimaligen Wohnungswechsel wurde der Akt von einem zuständigen Finanzamt zum nächsten geschickt. Sowohl die Eltern als auch die *mapaki*-Sozialarbeiter versuchten zu intervenieren.

Nach einem Jahr nun kam endlich die ersehnte Nachricht über den positiven Bescheid der Familienbeihilfe. Obwohl Mutter und Vater arbeiten gehen, ist die Familienbeihilfe eine sehr wichtige Unterstützung für die Familie.



△ Naturkosmetik-Workshop im mapaki 22.



### MUTTER WEINT VOR GLÜCK

*Im November wandte sich eine junge Mama an uns. Ihre Arbeit verlor sie einen Monat zuvor. Sie musste operiert werden und wurde daher gekündigt.*

Die Mutter einer 7-jährigen Tochter bekommt keine staatliche Unterstützung und hat somit kein Geld zum Leben. Sie ist auf Job- und Wohnungssuche. Als Die Frau mit uns Kontakt aufnahm, wohnte sie im Frauenhaus, wusste aber, dass sie eine neue Bleibe finden musste.

Da unser Notquartier voll war, konnten wir sie leider nicht aufnehmen. Jedoch halfen wir mit Hofer- und Librogutscheinen aus, was die junge Mutter so rührte, dass sie zu weinen anfang.

Im Frauenhaus konnte sie dann glücklicherweise noch bleiben.

Wir wünschen der Mama alles erdenklich Gute für ihre Zukunft.

## NATURKOSMETIK *Workshop*

*Im Rahmen des gesundheitsfördernden Projekts „Gesunde Bezirke“ der Stadt Wien (WiG Wiener Gesundheitsförderung) hat Pamela, eine Kennerin der Naturkosmetik, in unserem Familienhaus im 22. Bezirk mit unseren BewohnerInnen einen Workshop zum Thema „Grüne Kosmetik“ abgehalten.*

Gemeinsam haben wir Rosskastanien, Quitten, Zitronen, Pfefferminze, Natron und ätherische Öle zu einem Körperdeo, Shampoo/Duschgel, Handseife, Waschmittel und Geschirrspülmittel verarbeitet. Für eine unserer kleinsten Bewohnerinnen, die sich erst kürzlich verbrannt hat, hat Pamela mit ein paar Handgriffen ganz spontan eine hautberuhigende Salbe hergestellt.

Während dem Raspeln, Rühren und Mixen, haben wir uns über alternative Heilmittel aus der Natur, Ernährung, Gesundheit und Umweltschutz ausgetauscht. Besonders interessant für uns Betreuerinnen war, dass jede unserer Bewohnerinnen alte Geheimrezepte aus Großmutterns Zeiten kannte und dass dieses Wissen wirklich noch Anwendung findet.

Nochmals herzlichen Dank und Gratulation an Pamela! Der Workshop war wirklich toll aufgebaut und hat uns alle angeregt wieder mehr auf die Natur zurück zu greifen – uns selbst und der Umwelt zu liebe! Abgesehen davon wird das Budget unserer BewohnerInnen enorm entlastet und der Herbst kann künftig gleich für ausgedehnte Spaziergänge zum Kastaniensammeln genutzt werden :-D

*Von Tamara Gruber-Koll, am 08.11.2017  
Leiterin der Familienhäuser*